

er sich gewiß gegen eine Person seiner Parteifärbung einen Verhaftsbefehl zu erlassen, wenn gegen dieselbe vom Hofe her eine Anschuldigung erhoben wurde.

Gegen die Katholiken hingegen wütheten Shaftesbury und das Parlament unausgesetzt fort, für diese galt die Habeas Corpusakte nicht; als sie aber auch den 70jährigen Lord Howard hinrichten ließen und eine Bill zur Ausschließung des königlichen Bruders Jakob, weil derselbe katholisch war, durchsetzen wollten, löste der König das Parlament auf, und that es das folgende Jahr noch einmal, als es denselben Geist zeigte. Nun wurde aber das englische Volk der Katholikenhage selbst müde, und da der König durch seine französischen Subsidien mit den gewöhnlichen Steuern auskam und des Unterhauses zu keiner Bewilligung bedurfte, so gab sich England zufrieden, als der König ohne Parlament regierte. Da dergestalt den Feinden des Königs der parlamentarische Operationsboden entzogen war, so stiegen sie zur gemeinen Verschwörung herab. Das Komplott vom Ryehouse zur Ermordung des Königs wurde jedoch entdeckt und seinen Urhebern verderblich, das Volk selbst gegen die unruhige Partei erbittert. In den Verschwörungsprozeß wurden auch zwei Engländer aus den vornehmsten Familien verflochten, Algernon Sidney und ein Lord Russell. Diese Herren hatten auf den Tod des Königs hin einen Plan entworfen, das Land in Aufstand zu versetzen und entweder die Republik oder Karls natürlichen Sohn, den Schwachkopf Monmouth, als König auszurufen; zu diesem Zwecke vereinigten sie sich mit den Unzufriedenen aller Farben und kamen auch mit den Verschwörern vom Ryehouse in Verbindung. Sidney und Russell kannten, wie allgemein angenommen wird, den Plan zur Ermordung des Königs nicht, ob aber alle vornehmen Theilnehmer an der Verschwörung, die nach des Königs Tode gegen seinen Bruder ausbrechen sollte, von dem beabsichtigten Tode des Königs nichts wußten, ist eine andere Frage. Das Gericht verurtheilte Sidney und Russell zum Tode und beide bluteten unter dem Henkerbeile; sie verdanken es dem Katholikenhasse der Engländer und Karls II. unwürdiger Politik dem Auslande gegenüber, daß sie als Martyrer für die Freiheit angesehen werden, während sie der gerichtlichen Ermordung des Grafen Strafford und Lord Howards ruhig zusahen und ihr Freund Shaftesbury sich zum Haupturheber jenes Verbrechens machte. Dieser Mann entkam glücklich nach Holland und leitete von dort aus eine neue Verschwörung; sein baldiger Tod befreite den König von seinem gefährlichen ehemaligen Minister. Auch Karls Sohn, der Herzog von Monmouth, der um die Gunst des Volks auf jede Weise buhlte, fand für gut nach Holland zu entfliehen. Das englische Volk bewies seine Abneigung gegen die Republikaner durch seine Ruhe, die selbst dann nicht gestört wurde,